

Alexander Malchow sagt dem SV Fellbach ab

Fußball-Nachlese Der langjährige Co-Trainer der Stuttgarter Kickers entscheidet sich gegen ein Engagement bei dem Landesligisten, bei dem daher der Interimscoach Michael Kienzle bis zur Winterpause das Zepter behält. Von Gerhard Pfisterer und Eva Herschmann

Wie vereinbart hat sich Alexander Malchow am Montagvormittag telefonisch bei Mathias Fischer gemeldet. Der Wunschkandidat für die Nachfolge des vor Wochenfrist zurückgetretenen Trainers Markus Kärcher hatte für den Abteilungsleiter des Landesligisten SV Fellbach allerdings nicht die erhoffte Antwort parat – er sagte ab. Nach einem ersten Treffen Anfang der vergangenen Woche und einem Besuch des Heimspiels am Freitagabend gegen den SV Kornwestheim (1:0) dachte der 46-Jährige über das Wochenende noch über das Angebot nach, ehe er es ablehnte. „Es ist beruflich nicht so vereinbar wie wir uns das beide vorgestellt hatten. Er hat mit Dirk Wüllbier eine Fußballschule eröffnet, bei der sie immer selbst vor Ort sein wollen“, sagt Mathias Fischer.



Fußball-Nachlese

„So ist es leider nicht zustande gekommen.“ Alexander Malchow, der als Defensivspieler auf zweit- bis vierthöchster Ebene agierte, ist Inhaber der A-Trainerlizenz. Er war schon Spielertrainer des SV Hoffeld und der SG Sonnenhof Großaspach, ehe er von 2007 bis 2012 als Assistenzcoach der Stuttgarter Kickers fungierte. Den Großteil der Zeit tat er dies an der Seite von Dirk Schuster, der nun mit dem Aufsteiger Darmstadt 98 in der Bundesliga Furore macht. Nach seiner Absage wird beim zwölftplatzierten SV Fellbach Michael Kienzle, eigentlich Trainer von dessen zweiter Mannschaft (Bezirksliga), das Zepter als Interimscoach bis zur Winterpause behalten. „Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass wir mit ihm bis zum Saisonende weitermachen“, sagt Mathias Fischer. Unterstützt wird Michael Kienzle von dem Co-Trainer Harald Janik, der zugleich als Spielleiter tätig ist. Nach dem Heimspiel gegen die Kornwestheimer, bei dem Philipp Röseke zum Spieler des Tages avancierte, stehen in diesem Jahr noch vier weitere Begegnungen aus. Den Anfang macht die Partie am Freitag (19.30 Uhr) beim Tabellendritten SKV Rutesheim.



Alexander Malchow, von 2007 bis 2012 Co-Trainer bei den Stuttgarter Kickers, lehnt das Angebot des SV Fellbach ab.

Foto: Baumann

Die Landesliga-Partie zwischen dem TV Oeffingen und dem TSV Crailsheim (3:2) wurde am Sonntag nicht im Sami-Khedira-Stadion, sondern auf dem Kunstrasenplatz daneben ausgetragen. Für den Abteilungsleiter Michael Bren hängt das in erster Linie mit dem Schutz des Grüns zusammen: „Jetzt wächst nichts mehr an.“ Der Spielertrainer Haris Krak nennt auch taktische Gründe: „Wir haben in den vergangenen zwei Wochen nur auf Kunstrasen trainiert. Der Platz ist zudem etwas kleiner, das kam unserer neu formierten Abwehr entgegen.“ Die Erleichterung und Freude über den ersten Heimspiel der Saison war riesig, vor

allem auch bei Alessandro De Giovanni, der am Sonntag mit einer Vorlage und einem Tor zum Spieler des Tages wurde.

In seiner Zeit beim FC Bayern München (1982 bis 1988) entwickelte sich der Torwart Jean-Marie Pfaff zum Inbegriff des Elfmeterkillers. Bei 10 von 15 Strafstoßen gegen ihn fand der Ball seinerzeit nicht den Weg ins Tor. In der Kreisliga A setzt zurzeit in dieser Hinsicht Nikola Kao vom TSV Schmidene neue Standards. In der Partie beim SV Hertmannsweiler (3:0), in der sein Team die ersten Auswärtspunkte dieser

Saison verbuchte, parierte der Vertreter des rotgesperrten Pascal Horter bereits seinen dritten Elfmeter nacheinander. Auf der anderen Seite traf Michele Adesso zweimal aus dem Spiel heraus und liegt mit insgesamt sieben Saisontreffern in der Torwächterliste auf Rang fünf hinter Arda Cetinkaya (14/SC Urbach), Lukas Friedrich (13/SV Breuningsweiler), Benjamin Sigle (10/TSV Haubersbronn) und Stefan Schuster (8/TV Stetten). Letztgenannter war beim fulminanten ersten Heimspiel seiner Mannschaft in dieser Runde gegen den TV Weiler/Rems (7:3) auch zweimal erfolgreich; Tim Kopp netzte sogar dreimal ein.

Unkonzentriert zum siebten Sieg

Basketball Der Tabellenführer aus Fellbach schleppt sich daheim zum 93:85-Erfolg gegen die Leimener.

Die Fans und Fachleute in den Internetforen zur zweiten Basketball-Regionalliga waren sich schon im Vorfeld einig: Nichts anderes als einen klaren Heimsieg mit einer Differenz von 30 bis 40 Punkten könne es im Spiel des SV Fellbach gegen die KuSG Leimen geben. Gekommen ist es etwas anders, denn der Spitzenreiter hat sich mit dem Tabellenvorletzten aus Nordbaden zuweilen recht schwergetan. Der Sieg der Hausherrn, die unter dem Namen Activ Bilanz Fellbach aufs Parkett gehen, fiel überraschend knapp aus. Der Gastgeber schleppte sich zum 93:85-Erfolg. „Ich bin gar nicht zufrieden, vor allem nicht mit Teilen des zweiten Viertels und mit dem gesamten vierten Viertel. Das war sehr lustlos und unkonzentriert, was wir da abgeliefert haben“, schimpfte der Fellbacher Trainer Marian Thede.

Auch ohne die beiden gesuchten Stützen Nils Menck (Achillessehnenprobleme und Grippe) und Nick O'Brian Mosley (Handverletzung) hatte der Favorit das Spiel zunächst deutlich dominiert und sich eine 22-Punkte-Führung herausgearbeitet. „Danach haben sich meine Spieler ausgeguckt und waren viel zu weit weg vom Gegner“, sagte Marian Thede, der mit ansehen musste, wie die Gäste allein elf Würfe von Ex-Kapitän Tomislav Martinovic spieletztet beim MTV Stuttgart.

Auch ohne die beiden gesuchten Stützen Nils Menck (Achillessehnenprobleme und Grippe) und Nick O'Brian Mosley (Handverletzung) hatte der Favorit das Spiel zunächst deutlich dominiert und sich eine 22-Punkte-Führung herausgearbeitet. „Danach haben sich meine Spieler ausgeguckt und waren viel zu weit weg vom Gegner“, sagte Marian Thede, der mit ansehen musste, wie die Gäste allein elf Würfe von Ex-Kapitän Tomislav Martinovic spieletztet beim MTV Stuttgart.

Personalnot, Punktearmut

Fußball Die ersatzgeschwächte Spvgg Rommelshausen unterliegt dem Tabellenführer FFV Heidenheim mit 0:1. Von Gerhard Pfisterer

Auch Petra Fischer springt zurzeit ein. Die 40-Jährige, so etwas wie eine Vereinsikone bei den Fußballerinnen der Spvgg Rommelshausen, hilft angesichts der anhaltenden Personalprobleme bei dem Verbandsligisten aus. Sie war am ersten Saisonsieg vorvergangenen Sonntag gegen den TSV Neuenstein (2:1) als Vorbereiterin des Siegtors beteiligt – und auch diesen Sonntag wurde sie wieder eingewechselt. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer FFV Heidenheim blieb es allerdings bis zum Ende bei dem 0:1, das kurz vor ihrer Hereinnahme für Giulia Montenovio in der 69. Minute gefallen war. Die Torschützin war Ramona Schmid (68).

In Annika Staiger (Ellenbogenverletzung), Jana Klee (Bandscheibenvorfall) sowie Melissa Müller und Jasmin Schultheis (beide Kreuzbandris) stehen gleich vier Langzeitverletzte auf der Ausfallliste der Spvgg Rommelshausen. Ersatzgeschwächt kämpfen Carolin Möhle, Nicole Schmidt und Co. um den Klassenverbleib – zuletzt mit Petra Fischer an ihrer Seite. Mit fünf Punkten aus neun Partien belegen sie augenblicklich den vorletzten Tabellenplatz. **Spvgg Rommelshausen:** Schmucker – Entenmann, Aspacher, Gogel, Claudia Brückner, Melanie Bock (59), Julia Brückner, Rica Bock (76), Kötel, Schmidt, Eyronnd (76), Eyronnd, Möhle, Montenovio (69), Fischer).



Für die Spvgg am Ball: Giulia Montenovio (linkes Bild) und Nicole Schmidt Fotos: Patricia Sigerist



Ergebnisse und Tabellen

BASKETBALL

Zweite Regionalliga, Männer		
ESV Rot-Weiß Stuttgart – TV Marbach	72:50	
Basketballakademie Ulm – BSG Ludwigsburg	86:63	
TSG Schwäbisch Hall – KKK Haiterbach	72:90	
Activ Bilanz Fellbach – KuSG Leimen	93:85	
BG Remseck – TV Derendingen	72:52	
BG Viernheim/Weinheim – SG Mannheim	61:84	
USC Freiburg – TuS Urspringschule	77:73	
1. Activ Bilanz Fellbach	7 578:502	14
2. KKK Haiterbach	8 727:516	14
3. SG Mannheim	9 757:597	14
4. TSG Schwäbisch Hall	8 684:576	12
5. Basketballakademie Ulm	8 659:589	12
6. SV Möhringen	8 622:546	8
7. BG Remseck	8 610:593	8
8. TuS Urspringschule	8 590:604	8
9. TV Derendingen	8 586:624	8
10. BSG Basket Ludwigsburg	9 663:697	8
11. USC Freiburg	9 625:715	8
12. ESV Rot-Weiß Stuttgart	8 581:657	6
13. BG Viernheim/Weinheim	8 531:648	2
14. KuSG Leimen	9 615:745	2
15. TV Marbach	9 500:719	0

BOGENSPORT

Erste Bundesliga Süd		
GS Boxdorf – SK Fellbach-Schmidene	5:5	
SSG Vogel Östringen – SK Fellbach-Schmidene	4:6	
SG Eichenlaub Pressath – SK Fellbach-Schmidene	2:6	
SG Freiburg – SK Fellbach-Schmidene	4:6	
FSG Tacherting – SK Fellbach-Schmidene	7:1	
SGI Welzheim – SK Fellbach-Schmidene	6:0	

VOLLEYBALL

Regionalliga, Frauen		
SVK Beiertheim – VfB Ulm	3:0	
TSV G. A. Stuttgart – VfR Umkirch	1:3	
SV Fellbach – FV Tübinger Modell	3:1	
TSV Burladingen – Heidelberger TV	3:1	
VfB Mosbach-Waldstadt – TV Villingen	0:3	
1. TV Villingen	5 15:2	15
2. VfR Umkirch	5 15:3	15
3. TSV Burladingen	4 12:4	11
4. FV Tübinger Modell	5 12:8	9
5. SVK Beiertheim	5 9:10	7
6. TSV G. A. Stuttgart	5 9:9	6
7. VfB Ulm	4 4:10	3
8. SV Fellbach	4 4:10	3
9. VfB Mosbach-Waldstadt	5 4:13	3
10. Heidelberger TV	6 3:18	0

RINGEN

Landesliga		
TSV Meimsheim – KSV Trossingen	3:1	2

HANDBALL

Kreisliga A, Männer		
SG Weinstadt III – TSV Alfdorf II	43:24	
1. TSV Neustadt	6 169:154	10:2
2. SC Korb II	6 149:119	10:2
3. HSG Winterbach/Weiler	6 166:148	8:4
4. EK/SV Winnenden II	5 156:140	6:4
5. KSG Gerlingen	5 132:140	5:5
6. Hbi Weilmündorf/Feuerbach II	6 144:148	5:7
7. Stammheim/Zuffenhausen	5 154:159	4:6
8. SG Weinstadt III	5 153:148	4:6
9. MTV Stuttgart II	6 163:173	4:8
10. TSV Alfdorf II	4 102:125	3:5
11. TV Stetten	6 139:173	1:11

Bundesliga Süd, männliche A-Jugend

1. HSK Urbach-Plüderhausen	7 191:159	10:4
2. SF Schwaikheim II	5 127:100	8:2
3. SV Fellbach	4 111:102	7:1
4. SV Stuttgarter Kickers II	6 147:122	7:5
5. HSG Gablenberg-Gaisburg II	5 114:109	6:4
6. SG Welzheim-Kaisersbach	6 129:145	5:7
7. SSV Hohenacker III	4 94:100	3:5
8. SC Korb II	4 87:108	2:6
9. SV Winnenden	4 87:94	2:6
10. TV Oeffingen	5 84:132	0:10

Kurz berichtet

Fußball Die B-Junioren des SV Fellbach haben am Sonntag in der Verbandsstaffel das Kellerrduell beim TSV Münchingen mit 1:2 (1:0) verloren. Für den Gegner, bis dahin Tabellenletzter, war es der erste Saisonsieg. Die Fellbacher hängen auf dem viertletzten Platz fest – einem Abstiegsrang. Fernando Duranramos brachte sie in der 13. Minute in Führung, zwei späte Gegentore bei Standardsituationen bedeuteten aber ein bitteres Ende. „Wir sind in so einer Spirale drin. Man merkt, dass es vom Kopf her gerade alles nicht so leicht von der Hand geht“, sagte der SVF-Trainer Benjamin Röseke. **gp**

Fußball Trotz zweimaliger Führung haben die C-Junioren des SV Fellbach sich am Samstag in der Landesstaffel beim Tabellenvierten FSV Hollenbach mit 2:3 (0:0) geschlagen geben müssen. Aufgrund der dritten Niederlage nacheinander fielen sie auf den siebten Tabellenplatz zurück. Beide SVF-Tore erzielte Fabijan Domic. In der 39. Minute traf er per Strafstoß zum 1:0 und in der 60. Minute mit einem schönen 25-Meter-Schuss zum 2:1. „Wir waren von den Spielerteilen her besser – Fehler des Schiedsrichters sind Teil des Spiels, das muss man akzeptieren“, sagte der Fellbacher Trainer Bashkim Karameta. **gp**

Schach Dritter Spieltag, drittes Unentschieden: Die Spvgg Rommelshausen ist am Sonntag in der Landesliga gegen den Mönchfelder SV trotz einer 3:1-Führung nicht über ein 4:4 hinausgekommen. Andreas Janata, Christian Capelja und Jonas Belzner gewannen. Roland Muth und Helmut Belzner einigten sich mit ihren Gegnern jeweils auf ein Remis. Der SK Schmidene/Cannstatt II unterlag beim SV Backnang mit 3:5. Volker Scheeff (kampfflos) und Eckart Bauer siegten. Thomas Witke und Joachim Löwe sackten halbe Punkte ein. **gp**